

	<b>Objekt:</b> Frauenmaske
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Nordafrika, West- und Zentralasien
	<b>Inventarnummer:</b> I B 14354

## Beschreibung

Gesichtsmaske "burqa" der Beduinenfrauen

Baumwollstoff, indigogefärbt, gestärkt, außen goldschillernd. Lederbänder zur Befestigung. Fast rechteckig, die unteren Ecken etwas umgeschlagen, zwei eingeschnittene Löcher für die Augen, ein senkrechter, versteifter (Einlage) Mittelsteg von gut 3 cm Breite. Überwiegend Maschinenarbeit.

Erworben von einer Beduinenfrau (die selbst eine burqa trug), die sehr schöne Bandweberei betrieb. Zur Vervollständigung schenkte sie das schwarze Umschlagtuch IB 14371 dazu. Sie lebt in einer größeren sesshaften Familie in Steinhaus mit Hof, die Männer gehen "normalen" Berufen nach, offenbar keine beduinenspezifischen Arbeiten.

Sammler: Dombrowski, Gisela

## Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle

Maße:

Höhe x Breite: 20 x 25 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Oman

Hergestellt

wann

wer

wo

Ibra

Gesammelt

wann

wer

Gisela Dombrowski (1937-)

wo

## Schlagworte

- Baumwolle